

Vnd nit allein jekundi beklagter massen / sonder in all ander besser vnd beständiger weeg / bitten die Anwälde inen in oberstler geschicht/rechte vnd gerechtigkeit mit zuthalende. E. F. G. gnaden / vnd gunst milte. Richterlich ampe hierinn dienstlich anrüeffend.

Mit vorbehaltung aller Nothurfe Rechtns.

## NOTATIO.

**E**X hisce, ut & proximè sequenti Documento patescit, notorium, & omnibus in confessio fuisse, quod Monasterio Albensi criminalis jurisdiction, vnd der Blauebann/ cum omnibus suis accessoriis, & pertinentiis, in prefecturâ Tertingensi, competierit. Nam sanè tûm temporis solummodò quæstio erit, an sumptus, in executione ejusmodi criminalis jurisdictionis, debeant præstari. Qua de re, zwischen den Herrschafften/ vnd Centbaren Underthonen/quandoque controverti solet. Besold. Consilio. 36. Extabantque Tertingæ nostrâ adhuc memoriam, realiter criminalis Jurisdictionis signa. Imò bey dem Closter selbsten / ward vor Zeiten ein Hochgericht : dahero, der Ort/ noch der Galgenberg genannt wirdt.

## XLI. Articuli Probatoriales

Terdingen

contra

Herren-Alb

In p°. Commis. ad perpet. rei memor.

A.C. 1532.

**N**achvolgende beweys artickhell Übergebennd die Anwälde, Schultheiß, Gericht vnd Gemeinde zue Der-

Derdingen gegen vnd wider den Ehrwürdigen mein gnedigen herren von herrenalb / mit vnderthenigem pitch / Etlich zeügen / so alter vnd frachheit halber / vor Rechlicher erkänner funde schafft mit thod abgonn möchten / So sie Anwälde bestimmen werden / zuverhörend / doch so wöllen sie Anwälde nit mer dan Zinen vnd Zren Principaln zu Sig des Rechens noot vnd bewisen wird / articultere haben.

Erstliches sagend sie anwälde war sein / vnd hoffend zu erwiesen / das gemelter Prälat alle hohe vnd niedere Oberkeit zu Derdingen hat.

Zum Andern das all Malefis vnd ander Burgerlich strauffwirdig sachen daselbs / In seiner Erwürd vnd Irs Gottshaus Namen peinlich gestraufft / oder nach gestalle der verhandlung an gelt gebiest / vnd dieselbigen geliestraffen seiner Erwürd geracht werden.

Zum Dritten das vngewerlich vor fünffzig Jahren zu Derdingen sich Malefis händel zugeragen / die vff das Gottshaus Herrenalb costen / one. deren vonn Derdingen nachtheil gestraufft worden.

Zum Vieren das sich innerhalb Achs Jahren vngewerlich versteigt das Thoman Zimmerman zu Derdingen sesshafft peinlich gefrange / desgleichen onn lang hernach Martin Schäffer vnd sein Haussfrau auch zu Derdingen wonhaft mit Ruten aufgeschlagen worden.

Zum Fünften das er vor vier Jahren vngewerlich Paulin von Ochsenbach zu Derdingen pfenniglich angenommen gen Bayhingen gefürt / vnd daselbs mit dem Rad gericht worden.

Zum Sechsten das obangezeigt vier personen gehörter maschen vff gemelis Gottshaus Costen gestrauffet worden / one das die von Derdingen aintchen pfennig daran geracht.

Zum Sibenden das der Prälat zu Mülpronn die Malefis sachen / so sich in seiner Ehrwürd Oberheit zurragend / In Zrem Costen allein vnderhaltend / one das dieselbigen vnderthonen alnichen pfennig daran ratchendt.

Zum Achten das von sollichem allem zu Derdingen ein gemainer Laimb / Ruff / vnd geschrey ist.

Sf 3 42. Rela-